

## Poetry-Slam und Drum'n'Bass

Asendorf – Im Kulturhaus B.O. in Asendorf (Alte Heerstraße 35) stehen morgen zwei Höhepunkte auf dem Programm.

In der Kneipe startet um 20 Uhr der allererste Poetry-Slam, ein literarischer Wettbewerb, bei dem selbstverfasste Texte vorgetragen werden. Die Künstler Tilam Döring aus Hildesheim, Lena Meckenstock aus Dortmund, Matti Linke aus Lüneburg und Sven Ludewig aus Fischerhude nehmen daran teil. Den Abend moderiert der norddeutsche Poetry-Slam-Meister Patrick Büttner, bekannt als „Stoffel“. Der Eintritt ist frei, das B.O.-Team freut sich über eine Spende zur Unterstützung solcher Projekte. In Zukunft soll monatlich ein Poetry-Slam veranstaltet werden, kündigen die Veranstalter an. Genaue Termine gibt es unter [www.kulturhaus-bo.de](http://www.kulturhaus-bo.de).

Anschließend geht es in die Disco. „DJ Distru-k-tion“, „DJ Bionik\_B“ und „DJ Concrete“ sorgen mit Drum'n'Bass-Rhythmen für Stimmung. Den Raptell übernehmen „MC Fly“ und „MC Random“. Los geht es um 23 Uhr, der Eintritt kostet sechs Euro.



Beim Poetry-Slam tragen die Teilnehmer selbstverfasste Texte vor. FOTO: KULTURHAUS B.O.

## Entspannen mit Qigong

Riethausen – Das Meditationszentrum Bhavana Vihara (Riethausen 22) lädt heute von 18 bis 18.45 Uhr zu einer kleinen Auszeit „Mit Qi Gong entspannen“ ein. Im Anschluss, um 19 Uhr, kann an der Freitags-Meditationsrunde teilgenommen werden. „Qi Gong ist eine Entspannungstechnik aus der Traditionellen Chinesischen Medizin. Sanfte Übungen ermöglichen unter anderem das Lösen von Blockaden“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Das Angebot ist kostenlos, der gemeinnützige Verein bittet um eine Geldspende als Kostenbeitrag. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 04248/1357.

## EINSATZBERICHT

### Feuerwehr hilft aus

Br.-Vilsen – Der Rettungsdienst des Landkreises Diepholz rief am Donnerstag um 7.50 Uhr über den Meldeempfänger die Ortsfeuerwehr Bruchhausen-Vilsen zur Unterstützung einer Tragehilfe an die Kanalstraße in Bruchhausen-Vilsen.

Die Kameraden der Feuerwehr brachten die erkrankte Person über das beengte Treppenhaus ins Freie und übergaben diese an den Rettungsdienst, teilt Feuerwehrpressewart Detlef Wessels mit. Nach der Stabilisierung des Patienten hätten die Einsatzkräfte den Rettungsdienst noch bei der Umlagerung in den Rettungswagen unterstützt. Der Einsatz sei nach etwa 30 Minuten beendet gewesen.



## Von Beatles über Beethoven und Beyoncé: Gymnasiasten begeistern die 500 Gäste in der Mensa

80 junge Musiker des Gymnasiums Bruchhausen-Vilsen begeisterten am Mittwoch rund 500 Gäste bei einem Konzert in der Mensa-Halle. Schulleiterin Lisa Peitzmeier-Stoffregen beschreibt die Veranstaltung als „musikalisch breit aufgestellt“. Für jeden Geschmack sei etwas dabei gewesen. So performten die Schüler unter an-

derem Songs von den Beatles und Beyoncé sowie Klassisches von Ludwig van Beethoven. Das Programm hatten die Sechst- bis Zwölftklässler eine Woche zuvor gemeinsam mit der Leiterin der Musikfachschaft, Susanne Michalek, und den Musiklehrerinnen Nicole Stange und Annika Hübscher während einer Freizeit in

Faßberg erarbeitet. „Zuvor hatten wir nie einen Chor, in diesem Jahr traten gleich drei auf“, meint Peitzmeier-Stoffregen. Durch die aufwendig gestaltete Lichttechnik habe ein „magischer Zauber“ die Bühnenperformance eingerahmt. Auch der argentinische Austauschschüler des Gymnasiums wirkte bei dem Pro-

gramm mit. Die nächste öffentliche Veranstaltung der Lehrereinrichtung ist ein „Darstellendes-Spiel-Abend“ am 15. Juni. Dann führt die Theater-AG der sechsten, siebten und achten Klassen gemeinsam mit dem zwölften Jahrgang kleine Theaterszenen in der Mensa-Halle des Schulzentrums auf. PH, FOTO: OLIVER SIEDENBERG

# Awo-Sozialkaufhaus bleibt geöffnet

Flecken und Samtgemeinde gewähren der Einrichtung eine Defizitabdeckung

VON REGINE SULING

Br.-Vilsen – Es geht weiter: Das Awo-Sozialkaufhaus am Marktplatz in Bruchhausen-Vilsen bleibt auch in Zukunft geöffnet. Diese Nachricht meldeten gestern Samtgemeindebürgermeister Bernd Bormann und Jonathan Kolschen, Vorsitzender des Arbeiterwohlfahrtsverbands (Awo) im Landkreis Diepholz. „Es gab mehrere Gespräche zum Erhalt des sozialen Kaufhauses“, berichtete Bormann. Letztlich sei die Entscheidung gefällt worden, dass die Samtgemeinde und der Flecken dem Awo-Sozialkaufhaus für ein Jahr eine Defizitabdeckung gewähren, die in Absprache mit der Awo gedeckelt sei. „Wir verbinden damit die Hoffnung, dass das soziale Kaufhaus in eine andere und wirtschaftlich tragfähige Situation kommt“, erklärte Bernd Bormann und sagte, dass er nun auch die Unterstützung derjenigen erwarte, die sich so vehement für den Erhalt des Sozialkaufhauses eingesetzt hatten.

„Wir sind froh, dass soziale Kaufhaus weiterführen zu

„Wir brauchen aber auch zuverlässige, ehrenamtliche Kräfte, die uns unterstützen. Das kann auch gerne einmal die Woche für ein paar Stunden sein.“

Jonathan Kolschen, Vorsitzender der Awo im Landkreis Diepholz

„Beide Seiten wollen das Sozialkaufhaus nicht auf Dauer defizitär weiterführen.“

Samtgemeindebürgermeister Bernd Bormann und Jonathan Kolschen

können“, unterstrich Jonathan Kolschen. Man müsse nun mehr Leute reinbekommen. „Zugleich werde die Awo an personellen Stellschrauben drehen, um schließlich mit drei hauptamtlichen Kräften in Teilzeit in Bruchhausen-Vilsen weiter tätig sein zu können. „Wir brau-



Die Awo möchte auch weiterhin mit drei hauptamtlichen Kräften in Teilzeit im Sozialkaufhaus in Bruchhausen-Vilsen tätig sein. FOTO: REGINE SULING

chen aber auch zuverlässige, ehrenamtliche Kräfte, die uns unterstützen. Das kann auch gerne einmal die Woche für ein paar Stunden sein“, sagte Kolschen. Wer an dieser Tätigkeit Interesse hat, kann sich direkt im Awo-Sozialkaufhaus (Telefon 04252/9113036), im Rathaus (Tele-

fon 04252/3910) oder bei der Awo in Barrien (Telefon 04242/937244) melden.

Jonathan Kolschen machte zudem deutlich, dass im Awo-Sozialkaufhaus alle Bürger einkaufen könnten. Geöffnet hat es montags bis donnerstags in der Zeit von 10 bis 17 Uhr. Alle Beteiligten

hoffen, dass das Sozialkaufhaus in den nächsten Monaten auf eine noch größere Nachfrage in der Bevölkerung stoßen wird. Denn eines ist klar: „Beide Seiten wollen es nicht auf Dauer defizitär weiterführen“, erklärten Bormann und Kolschen übereinstimmend.

## Mit Spiel und Spaß eine Fremdsprache lernen

Eun Hye Lee bringt den Kindern der Grundschule Martfeld das Englischsprechen bei

VON REGINE SULING

Martfeld – „What's your name?“, fragt Eun Hye Lee, die alle hier nur Aileen nennen. Zack – und schon wirft sie den kleinen Ball durch das Klassenzimmer, und er landet in den Händen eines Jungen. „My name is Mattis“, sagt der und schickt den Ball auf die Reise zum nächsten Kind. Alle Hände recken sich in die Luft.

Auf spielerische Art und Weise steigen die Zweitklässler der Grundschule Martfeld so in die englische Sprache ein. Einmal pro Woche treffen sie sich in der fünften Stunde mit Aileen. „Die Kinder lernen schnell“, weiß die Südkoreanerin, die in ihrer Heimat Englisch studiert hat und der es Spaß macht, diese Sprache den Sieben- und Achtjährigen näherzubringen.

Der Förderverein der Grundschule Martfeld initiierte diese Unterrichtsstunde. Dieser finanziert die Englischstunde, die Eltern der Kinder zahlen pro Halbjahr dafür einen geringen Beitrag.



Eun Hye Lee macht es Spaß, die englische Sprache den Grundschulern in Martfeld näherzubringen. FOTO: REGINE SULING

Der Löwenanteil der Kosten soll über Lernpatenschaften aufgebracht werden. Das heißt, dass örtliche Gewerbetreibende einen kleinen Obolus geben, mit dem der Förderverein den Unterricht finanzieren kann. Die ersten

Selbstständigen machen bei diesem Projekt bereits mit. Dass sich dieses Engagement lohnt, zeigt ein Besuch der Stunde: „I want to sing a song with you guys“, ruft Aileen und fordert alle zum Aufstehen auf. Gemeinsam singen

sie „Hands, shoulders, knees and toes“ und berühren dabei die Körperteile, über die sie singen. Bewegung gehört dort zum Englischunterricht ganz selbstverständlich dazu. Und die Kinder denken mit: „How many eyes do you ha-

ve?“, will Aileen wissen. „Two“, ruft ein Junge.

Auf dem Stuhl müssen die Zweitklässler bei dieser spielerischen Form des Unterrichts in Martfeld nur selten sitzen bleiben. „When I say ‚please‘, you do it“, fordert Aileen sie auf. Sie ruft: „Please smile, please eat“ – und alle lächeln und tun so, als ob sie essen würden. Dann sagt sie „drink“ und keiner rührt sich. Die Kinder haben alles richtig gemacht, denn das „Bitte“ fehlt.

Für ihr engagiertes Mitmachen drückt Aileen schließlich zwei Stempel in ihr Heft. Die Zweitklässler sind wissbegierig: „Wann lernen wir Englisch zu reden?“, will einer wissen. „You need vocabulary“, erwidert Aileen. Ohne Vokabular keine Sätze: Das verstehen die Kinder. Und wiederholen anhand von Abbildungen einige Wörter, die sie in der vergangenen Stunde gelernt haben: „What's this?“, möchte Aileen mit Blick auf den Bleistift wissen. „Pencil“, antworten die Kinder wie aus der Pistole geschossen.

## Kreisschützen erhöhen ihren Beitrag

Br.-Vilsen – Präsident Frank Uhlenwinkel ging in seinem Grußwort bei der Jahreshauptversammlung der Kreisschützen Bruchhausen-Vilsen auf aktuelle Themen im Bezirksschützenverband und im Nordwestdeutschen Schützenbund ein. Er wies auf den kürzlich versandten „Präsidentenbrief“ vom Nordwestdeutschen Schützenbund hin, in dem die finanzielle Situation des Landesverbands erläutert wird. Es stehe eine Beitragserhöhung ab dem kommenden Jahr im Raum, heißt es in einer Pressemitteilung. Der neue Präsident Frank Pingel steht anlässlich der Bezirksdelegiertenversammlung am Freitag, 20. März, im Gasthaus Mügge in Bruchhausen-Vilsen (Am Marktplatz 13) den Vereinen Rede und Antwort.

Weitere Termine sind die Landesdelegiertenversammlung in Bokel am 18. April, das Kreisverbandsschützenfest in Bruchhausen-Vilsen am 30. Mai sowie das 19. Adlerschießen in Wöpsen am 11. Oktober und der Bezirkskönigsball am 24. Oktober in Bassum.

## Friedhelm Hemker spendet zum 80. Mal Blut

Asendorf – Der Ortsverein Asendorf des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) empfing kürzlich 90 Blutspender in der Grundschule in Asendorf, darunter sechs Erstspender. Organisatorin Sonja Holthus und ihre Helfer sind mit dem Ergebnis zufrieden, heißt es in einer Pressemitteilung.

Momentan findet auch die Aktion „Teamblood“ des Kreissportbunds und des DRK-Kreisverbands statt, bei der Sportler aufgerufen sind, im Vierer-Team Blut zu spenden. So nehmen sie an einer Verlosung teil, bei der Sportgeräte zu gewinnen sind. Interessierte Vereine haben am 11. Juni noch die Chance auf eine Teilnahme.

Mehrere Personen gaben zum wiederholten Mal ihr Blut ab: Marisa Schewecke (10. Spende), Tim Schadt-schneider (20. Spende), Tone Freitag (30. Spende), Heike Winter (50. Spende), Jens Wiedemeyer (60. Spende), Gerlinde Thielker (75. Spende) und Friedhelm Hemker (80. Spende).

## Altpapier abgeben

Schwarme – Die Bürger aus Schwarme haben morgen die Möglichkeit, ihr angesammeltes Altpapier zu entsorgen. In der Zeit von 9 bis 12 Uhr stehen auf dem Hof Bernhard Tecklenborg, Mittelweg 1, die Container der Feuerwehr für die Altpapierannahme bereit. Feuerwehrleute sind bei der Entsorgung vor Ort behilflich, heißt es in einer Pressemitteilung. „Die nächste Straßensammlung erfolgt am 18. April 2020“, informiert Ortsbrandmeister Frank Tecklenborg.

## Kontakt

Redaktion  
Bruchhausen-Vilsen (0 42 51)  
Anne-Katrin Schwarze 93 51 44  
Nala Harries 93 51 42  
Telefax 93 51 29  
lokales.hoya@kreiszeitung.de

Lange Straße 23, 27318 Hoya